

16 | Hans-Peter Wipplinger
Prolog
und Dank

104 | Kerstin Jesse, Jane Kallir
Tafelteil
mit Einleitungstexten

20 | Kerstin Jesse
Vom „Höllenbreughel“ zum
„Durchschauer von Menschlichkeiten“
Egon Schieles „späte“ Arbeiten
1914–1918

106 | Die Suche nach dem Selbst

116 | Paare

132 | Edith Anna Schiele, geb. Harms

164 | Familie

190 | Leben in der Armee

216 | Landschaften

230 | Die weibliche Figur

246 | Porträts

264 | Erfolg und letzte Werke

34 | Jane Kallir
Edith und Egon
Szenen einer Ehe

50 | Edith Schiele
Das Tagebuch
„Ich werde dieses Buch
nicht Tagebuch heißen, –
sondern Trostbuch.“

78 | Hannes Leidinger
An der „Heimatfront“
Egon Schiele und die Erfahrung
des Krieges

314 | Simone Hönigl

„EIN EWIGES TRÄUMEN VOLL SÜSSESTE[M]
LEBENSÜBERSCHUSS – RASTLOS“

Biografie mit Ausstellungslisten 1914–1918

90 | Sandra Maria Dzialek
Von Grund auf gewachsen
Zur Entwicklung der
Maltechnik Egon Schieles

330 | Leihgeber*innen

331 | Autor*innen

332 | Bildnachweis und Hinweise

334 | Impressum